

Bestehendes vertiefen und Neues erfahren

Unter diese beiden Ausdrücke möchte ich meinen Rückblick auf die fünf Monate meines zweiten Einsatzes in dieser Kirchgemeinde stellen.

Zunächst war es für mich eine grosse Freude, dass ich alle Menschen, die sich für das aktive Leben der Kirchgemeinde einsetzen, wieder antreffen durfte. Die Zusammenarbeit mit ihnen war für mich erneut sehr angenehm und befriedigend und die verschiedensten Anlässe, die wir zusammen gestaltet haben, bleiben mir in bester Erinnerung.

Wann immer ich im Dorf unterwegs war, traf ich Leute, die mir von meinem ersten Aufenthalt her bereits bekannt waren und in manchen Gesprächen konnten wir an Bekanntes anknüpfen. Aus vielen Autos wurde mir freundlich zugewunken und manche blieben sogar für einen kurzen Wortwechsel stehen, was ich sehr schön fand.

Ich konnte in dem vergangenen, knappen halben Jahr bei vielen Hausbesuchen und Spaziergängen manche alte Bekanntschaften vertiefen oder neue machen und an sehr beeindruckenden Dorfereignissen teilnehmen, wie zum Beispiel: an der Schulweihnacht, am Brunnensingen im Advent, am Chalanda Marz Umzug und an manchem Kirchenkonzert.

Ich werde nun euer Dorf, das mir sehr ans Herz gewachsen ist mit einer grossen Portion Wehmut verlassen, aber nicht ohne die grosse Hoffnung, auf ein Wiedersehen im nächsten Winter.

Sent, im April 2025, Hans-Peter Mathes